

GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

Teil II

1962	Berlin, den 22. Dezember 1962	Nr. 97
Tag	Inhalt	Seite
6. 12. 62	Beschluß über Maßnahmen zur weiteren Durchführung des sozialistischen Wettbewerbs in der Landwirtschaft in Vorbereitung des VI. Parteitages und für das Produktionsjahr 1963. (Auszug).....	825
6. 12. 62	Beschluß zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit. (Auszug).....	827
16. 11. 62	Anordnung über das Grundstudium für Kulturfunktionäre und die Spezialschule für Leiter des künstlerischen Volksschaffens.....	828
4. 12. 62	Anordnung über die Aufhebung Allgemeiner Genehmigungen zum Gesetz über Devisenverkehr und Devisenkontrolle und zum Gesetz zur Regelung des innerdeutschen Zahlungsverkehrs.....	831
	Hinweis auf Verkündungen im Gesetzblatt Teil III der Deutschen Demokratischen Republik.....	831

**Beschluß
über Maßnahmen zur weiteren Durchführung des
sozialistischen Wettbewerbs in der Landwirtschaft
in Vorbereitung des VI. Parteitages und für das
Produktionsjahr 1963.**

Vom 6. Dezember 1962

(Auszug)

Zur weiteren Durchführung des sozialistischen Wettbewerbs in Vorbereitung des VI. Parteitages und für das Produktionsjahr 1963, zur Sicherung des Abschlusses aller Herbstarbeiten in der Landwirtschaft und zur Erfüllung der Pläne der tierischen Produktion beschließt der Ministerrat:

I.

**Maßnahmen zur Erfüllung des Planes
der tierischen Produktion**

Aufgaben der Räte der Bezirke und der Ständigen Kommission bei den Bezirks- und Kreistagen:

1. In den Mittelpunkt der weiteren Führung des sozialistischen Wettbewerbs in der Landwirtschaft ist in allen Bezirken und Kreisen und sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben die Erfüllung des Staatsplanes zu stellen.

In Verbindung mit der Behandlung des Volkswirtschaftsplanes 1963 in der Volkskammer sind die Bauern aufzufordern, der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik zu helfen, die Versorgung der Bevölkerung insbesondere in bezug auf Fleisch zu unterstützen. Beispiele sind sofort zu veröffentlichen.

Vor allem in den Bezirken Neubrandenburg, Magdeburg, Halle, Leipzig, Schwerin und Frankfurt sind

durch die Räte der Bezirke und durch die Ständigen Kommissionen für Landwirtschaft der Bezirks- und Kreistage konkrete Maßnahmen für die verstärkte Produktion und Ablieferung von Schlachtvieh konkret für die einzelnen Kreise und sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe festzulegen und durchzuführen.

In allen LPG und VEG ist darüber zu beraten, wieviel Schweine und Rinder sofort der Schlachtung zugeführt werden und wie diese Ablieferung in den nächsten Tagen, Dekaden und Wochen zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung organisiert werden muß.

2. Im Erfassungsapparat ist zu klären, wie die Erfasser gemeinsam mit den Genossenschaftsbauern in den LPG die Maßnahmen treffen, daß mehr Schlachtvieh auf den Markt gebracht wird. Es ist klarzumachen, daß der Kampf um hohe Durchschnittsgewichte nicht auf Kosten der Versorgung der Bevölkerung im Jahre 1962 gehen darf und daß es falsch und schädlich ist, die Planerfüllung 1963 vorzubereiten mit Viehbeständen, die 1962 zur Versorgung der Bevölkerung zur Ablieferung gelangen müßten.

Durch die Räte und durch die Ständigen Kommissionen ist den Genossenschaftsbauern zu helfen, ihre im Wettbewerb eingegangenen Verpflichtungen zur täglichen und dekadenmäßigen Erfüllung des Planes der tierischen Produktion zu erfüllen.

3. In der Agitationsarbeit und in der mündlichen Agitation ist das Zurückbleiben von Kreisen und Gemeinden offen zu kritisieren und vorhandene gute Beispiele bei der Erfüllung des Staatsplanes 1962 zu popularisieren.